

Postverkehr, jeder Zufuhr an frischer Nahrung.

Aber eines Nachts — längst schweigen die meisten Sender Europas — klingt aus dem Aether eine menschliche Stimme: „Hallo, hier Leningrad! Hallo, Sender auf Wunsch-Kap. Hören Sie uns? . . . Geben Sie Antwort!“

Eine ferne Stimme meldet sich: „Ja, hier Wunsch-Kap! Wir hören Sie sehr gut!“

„Auch Sie sind zu verstehen. Wie geht es euch?“

„Danke. Es geht uns allen gut! Aber 40 Grad Kälte haben wir hier und furchtbare Schneestürme. Und die wärmenden Getränke gehen zur Neige. Konserven sind noch genug da! . . . Sender und Empfänger arbeiten tadellos! . . .“, die Stimme verändert ein wenig ihren amtlichen Ton: „Leningrad! Bitte, vergißt nicht, unsere Familien anzurufen und ihnen zu sagen, daß es uns allen gut geht, und sie sollen sich keine Sorge um uns machen . . .“

Aber Leningrad unterbricht: „Nicht notwendig, Freunde! Eure Familien hören euch! Das Gespräch, das wir führen, wird vom Rundfunk über das ganze Land übertragen . . .“

Jetzt ladet sich die Stimme vom Wunsch-Kap mit Erregung; sie zittert leicht, wie sie nun weiterspricht: „Wir grüßen euch alle! . . . Hallo, Stepanow läßt seiner Frau sagen, daß er die Kälte sehr gut übersteht! . . . Wir wußten ja nicht, daß ganz Leningrad auch unsere Antworten hören kann! Jetzt will jeder selbst einmal sprechen! . . .“

Und einer nach dem andern von der Besatzung des Wunsch-Kap-Senders spricht aus eisiger Einsamkeit über Tausend-Kilometer-Fernen zu seiner Familie . . .

\*

Bald wird es auf der Erde eine unbedingte Einsamkeit nicht mehr geben. Drahtlose Telegrafie, Rundfunk, Flugzeug und Luftschiff, die ganze moderne Technik: sie duldet die Einsamkeit nicht:

„Graf Zeppelin“ warf, als er zum Pol flog, ganze Säcke mit Post und Lebens-

Seite

# Rolleiflex

## DER PHOTO-AUTOMAT

**ganz große Klasse!**

**Jeder Schuß ein Treffer.**

Franke & Heidecke Braunschweig

COMPU

Fordern Sie Prospekt B 29

**FRANKE & HEIDECHE**  
**BRAUNSCHWEIG**